

Wandern in der Region - mit dem

deer e-Carsharing



Editorial

Themen in dieser Ausgabe

3 ENCW AKTUELL

4 KLIMA

Die nächsten Schritte in Richtung Energieautarkie

8 LOKAL

Der neue interdisziplinäre Gesundheitscampus Calw

10 E-MOBILITÄT

deer-News

12 FREIBAD

Die Freibadsaison 2023 läuft

13 I OK A I

Das neue Parkhaus in Heumaden

13 I OK AI

Moderne Parkabfertigungsanlagen werden installiert

14 LOKAL

Wandern in der Region: Tourenvorschläge aus dem Nördlichen Schwarzwald mit dem deer e-Carsharing entdecken

Service

Energie Calw GmbH

Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw

Telefon 07051 1300-0 Telefax 07051 1300-10 E-Mail info@encw.de

www.encw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr

Entstörungsdienste (Tag und Nacht):

Trinkwasserversorgung
Wärmeversorgung
Stromversorgung
Erdgasversorgung
Wärmeversorgung
Tel. 07051 1300-93
Tel. 07051 1300-92
Tel. 07051 1300-94
Tel. 07051 1300-94
Tel. 07051 40235

Energie**impuls**

Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH,

Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw **Herausgeber:** Energie Calw GmbH **Koordination:** Lisa Eberlein

Kontakt zur Redaktion: marketing@encw.de Konzeption und Redaktion: Keep In Contact, Calw Design: Connections, www.connections-calw.de

Bildquellen:

Connections Calw (S. 1, S. 4 oben), Nicolai Stotz (S. 2 oben), Christoph Köstlin (S. 3 unten), Manuel Kamuf Lightworkart (S. 6 oben + mitte, S. 10 unten, S. 11 oben, S. 12 oben + unten), schwarzwald nature GmbH (S. 6 unten), Stadtverwaltung Weil der Stadt (S. 7), HDR GmbH (S. 8), Landratsamt Calw (S. 9 oben, mitte + unten), Sasa Mihajlovic/Adobe Stock (S. 10 oben), Motorworld (S. 11 unten), kara/Adobe Stock (S. 12; 2. von oben), soupstock/Adobe Stock (S. 12; 3. von oben), Rainer Stotz (S. 13 oben), Neumayr/Christian Leopold (S. 13 unten), Alex Kijak © Gemeinde Dobel (S. 14 oben links; S. 15 oben links + rechts), Alex Kijak © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (S. 14 oben rechts + unten rechts; S. 15 unten links + rechts), Gemeinde Enzklösterle(S. 14 unten links + mitte), Karoline Kohl © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (S. 15 unten mitte), Soloviova Liudmyla/Shutterstock (S.16)

Lektorat: SG-PR Christine Strienz & Jacqueline Geisel GbR, Calw

Druck: Druckerei Schröter, Calw & Pforzheim



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der ENCW,

es sind Themen, mit denen wir uns bereits seit einiger Zeit intensiv beschäftigen und die für uns als Ihr Energiedienstleister auch für die nächsten Jahre mit die wichtigsten Herausforderungen darstellen: Klimaneutralität und Energieautarkie.

Die ENCW und die dazugehörigen Gesellschaften sind bereits seit dem 1. Januar 2020 eine zertifizierte klimaneutrale Unternehmensgruppe. Selbstverständlich ist dies für uns aber kein Grund, in den Aktivitäten und Anstrengungen nachzulassen. Mit unserer Tochter, der schwarzwald nature GmbH, haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die Energieversorgung der Stadt Calw weitestgehend autark zu gestalten. Wie wir das bewerkstelligen werden, lesen Sie auf den Seiten 4 bis 7.

Im Gesundheitssektor sorgt derzeit die geplante Reform von Gesundheitsminister Lauterbach für viel Unruhe und Besorgnis. Obwohl noch keine konkreten Fakten vorliegen, bangen viele kleinere Krankenhäuser um ihre Zukunft und ihre Existenz. Da ist es für uns ein Glücksfall, dass mit dem Gesundheitscampus in Calw, den wir in dieser Ausgabe darstellen, ein Modellprojekt entsteht, das die Gesundheitsversorgung in Calw und der Region über Jahre hinaus sichert.

Des Weiteren informieren wir Sie in dieser Ausgabe über die aktuellen Projekte der deer, freuen uns, dass mit der Eröffnung unseres Freibads das Sommerwetter endlich bei uns eingetroffen ist und zeigen Ihnen anhand von drei Tourenvorschlägen, wie beim Wandern unsere schöne Region erlebt werden kann.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe des Kundenmagazins!

Horst Graef

Geschäftsführer | Energie Calw GmbH

START FUTURE

JOIN US

FÜR EINE AUSBILDUNG **ODER EIN DH-STUDIUM**

ALLE AUSBILDUNGEN UND DUALEN STUDIENGÄNGE FINDEST DU UNTER ENCW.DE/ AUSBILDUNG ODER ÜBER DEN QR-CODE

FÜR DEN PASSENDEN JOB

ALLE STELLENANGEBOTE UNTER ENCW.DE/OFFENE-**STELLEN FINDEN ODER EINFACH QR-CODE SCANNEN**









Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region

Die nächsten Schritte in Richtung Energieautarkie

Die ENCW und die dazugehörigen Gesellschaften sind bereits seit dem 1. Januar 2020 eine zertifizierte klimaneutrale Unternehmensgruppe. Dies erreichen die Gesellschaften zum Beispiel durch einen immer höheren Anteil von E-Fahrzeugen im Firmenfuhrpark, durch einen klimawirksamen Ausgleich von CO₂-Emissionen und vor allem durch den konsequenten Ausbau von Photovoltaikanlagen.

Die Konzeption, Projektierung und Umsetzung von neuen, zum Teil großflächigen Photovoltaikanlagen erfolgt durch die Tochter der Stadtwerke Calw, die **schwarzwald nature GmbH**.

Die schwarzwald nature GmbH sorgt für lokal erzeugten Strom in Calw und Weil der Stadt und hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die Energieversorgung der Stadt Calw weitestgehend autark zu gestalten. Erreicht werden soll dieses ambitionierte Ziel statt mit einer großen zentralen Energieerzeugungsanlage mit mehreren kleinen, dezentralen Erneuerbaren-Energien-Anlagen und einer Diversifizierung der Energieträger. Von Photovoltaik über Wind- und Wasserkraft bis hin zur chemischen Energiespeicherung durch Akkumulatoren und Wasserstoff.

Die schwarzwald nature GmbH konnte seit der Gründung im Frühjahr 2021 bis heute zahlreiche Photovoltaik-Projekte in Calw und Weil der Stadt – gemeinsam mit der Schwestergesellschaft EnWdS Energie Weil der Stadt GmbH & Co. KG – umsetzen. Der Fokus lag dabei auf den Liegenschaften der Gesellschaften und der beiden Städte, aber auch auf Eigenheimen wurden erfolgreich Projekte umgesetzt.

Calw

Das mit Abstand größte Projekt im Gebiet der Stadt Calw wird auf dem ehemaligen Deponiegelände "Stichle" entstehen. Hier beabsichtigt die schwarzwald nature GmbH gemeinsam mit der deer GmbH und der Energie Calw GmbH den Bau eines Photovoltaik-Kraftwerks, nebst E-Mobilitäts-Ladepark und Produktionsstätte für Wasserstoff durch Elektrolyse.

Mit dieser Anlage wird Strom für *über 750 Haushalte* produzier, die CO₂-Einsparung wird *ca. 1.200 Tonnen* im Jahr betragen und entspricht einer jährlichen CO₂-Aufnahme von 94.500 Bäumen, umgerechnet einer Fläche von 630 Hektar Wald. Die dadurch erzeugte Strommenge kann auch so dargestellt werden: Bei einer Laufleistung von 12.000 Kilometern pro Jahr könnte man ein Jahr lang 1 287 Elektroautos des Typs VW ID.3 laden.

In Calw sind derzeit folgende weitere Anlagen bereits installiert und in Betrieb genommen beziehungsweise projektiert und stehen kurz vor ihrer Umsetzung:



Carports ENCW

- · Strom für 15 Haushalte
- CO₂-Einsparung von ca. 23 Tonnen im Jahr



Wasserwerk Scheiftal ENCW

- Strom für 16 Haushalte
- CO₂-Einsparung von ca. 25 Tonnen im Jahr



Hochbehälter Galgenwasen ENCW

- · Strom für 24 Haushalte
- CO₂-Einsparung von ca. 38 Tonnen im Jahr



Hochbehälter Kimmichwiesen ENCW

- Strom für **16 Haushalte**
- CO₂-Einsparung von ca. 25 Tonnen im Jahr



Hochbehälter Hubäcker ENCW

- · Strom für 29 Haushalte
- CO₂-Einsparung von ca. 46 Tonnen im Jahr



Dachanlagen (städtische Liegenschaften)

- · Strom für über 100 Haushalte
- CO₂-Einsparung von **ca. 160 Tonnen** im Jahr



Eigenheime im Calwer Stadtgebiet

- Strom für **über 12 Haushalte**
- CO₂-Einsparung von ca. 20 Tonnen im Jahr



Haltepunkt Hermann-Hesse-Bahn Heumaden

- · Strom für 24 Haushalte
- CO₂-Einsparung von ca. 38 Tonnen im Jahr

Bei der Zielsetzung und der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen bezüglich Klimaneutralität und Energieautarkie arbeiten wir als ENCW und als schwarzwald nature Hand in Hand und in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Calw zusammen 66, erläutert Geschäftsführer Horst Graef.

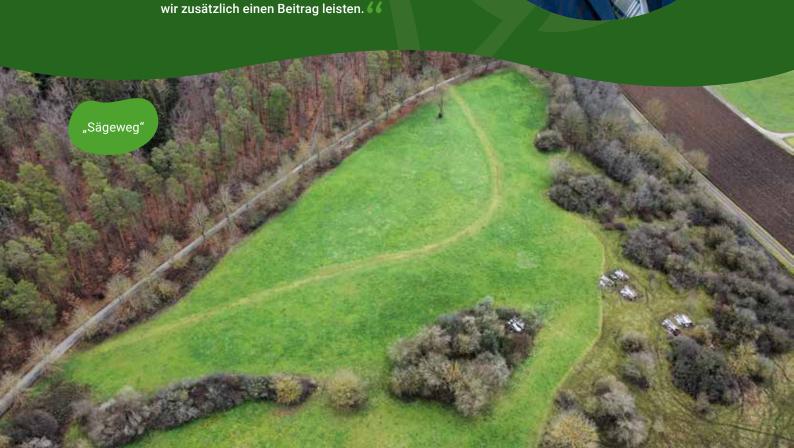
Oberbürgermeister Florian Kling betont:

Das Thema Klima und vor allem auch Klimaneutralität ist wichtiger denn je. Um das zu schaffen, braucht es erneuerbare Energien. Umso mehr freue ich mich für uns als Stadt und alle BürgerInnen,

dass wir mit dem größten Energiepark im Land-

kreis, was übrigens sensationell ist, den nächsten

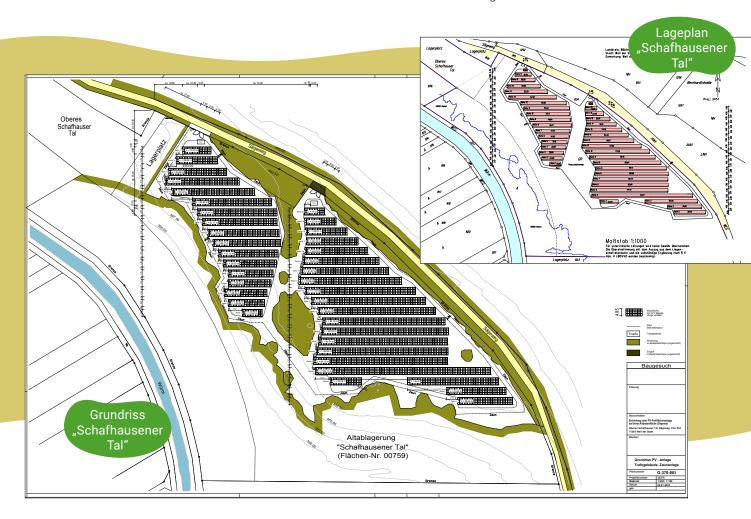
Schritt in Richtung Autarkie gehen. Und genau aus dem Grund, weil ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und Umwelt so essenziell ist, ist das Thema "Umwelt" und somit auch das Klima eine wichtige Säule der Strategie der Stadt Calw. Was beinhaltet diese genau? Es geht unter anderem um die Identifikation, Priorisierung und Umsetzung von Klimazielen und -maßnahmen. Unser Anliegen ist es, den CO₂-Ausstoß zu verringern – bis hin zur Klimaneutralität. Mit der Förderung unter anderem der Artenvielfalt und Biodiversität sowie der Umsetzung eines klimaresilienten Waldes wollen



Weil der Stadt

Die schwarzwald nature GmbH ist nicht nur im Stadtgebiet von Calw aktiv, sondern auch in der benachbarten Kommune Weil der Stadt.

9 9 Wir erhöhen die Schlagzahl, was die Eigenproduktion von Strom in der Keplerstadt angeht 6 6, sagt Jürgen Katz, der Erste Beigeordnete von Weil der Stadt und im Rathaus zuständig für die Themenbereiche Bauen und Technik. Und er ist, neben Horst Graef von der ENCW, einer der beiden Geschäftsführer der EnWdS Energie Weil der Stadt GmbH & Co. KG.



Auch in Weil der Stadt wurden bereits mehrere Anlagen umgesetzt oder projektiert.

99 Wir werden am "Sägeweg", auf dem Gelände einer ehemaligen Deponie in Weil der Stadt, demnächst eine größere Anlage realisieren und eine weitere in Schafhausen, auf einem Hang unterhalb des Sportgeländes 66, erläutert Jürgen Katz. 99 Nach ihrer Installation werden diese Anlagen Strom für über 750 Haushalte bereitstellen und jährlich knapp 1.300 Tonnen CO₂ einsparen, was einer CO₂-Aufnahme von mehr als 100.000

Bäumen entspricht. Dadurch erreichen wir nicht nur mehr Autarkie im Energiebereich, sondern machen auch einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität.

Auch Christian Walter, Weil der Stadts Bürgermeister und Vorsitzender des EnWdS-Aufsichtsrates, ist voll des Lobes: ? ? Der Start unserer "kleinen Stadtwerke" war hervorragend.
Nun gilt es, die Erfolgsgeschichte mit neuen
KundInnen und dem Aufbau lokaler Energieproduktion fortzusetzen und auszubauen. 66



Der neue interdisziplinäre Gesundheitscampus Calw

as Krankenhaus in Calw und das Krankenhaus in Nagold decken die klinische Gesundheitsversorgung im Landkreis Calw ab. Seit der Gründung des Klinikverbundes Südwest 2006 nennen sich die beiden Häuser Kreiskliniken Calw-Nagold und sind medizinisch eng vernetzt.

Im April 2018 hat der Kreistag Calw die Fortschreibung des Konzepts zur künftigen stationären medizinischen Versorgung im Landkreis Calw verabschiedet, das in die verbundweite Medizinkonzeption des Klinikverbundes Südwest eingebettet ist. Neben dem Neubau der Kliniken Calw mit angeschlossenem Gesundheitscampus im "Stammheimer Feld III" in Calw, sieht das nachhaltige Konzept eine Generalsanierung und Erweiterung der Kreiskliniken Nagold vor.

Auf dem Gelände des "Stammheimer Feld III" in Calw entsteht ein **interdis**-

ziplinärer Gesundheitscampus mit dem Krankenhaus Calw im Zentrum. Dort stehen **166 Betten** und folgende **Fachbereiche** zur Verfügung:

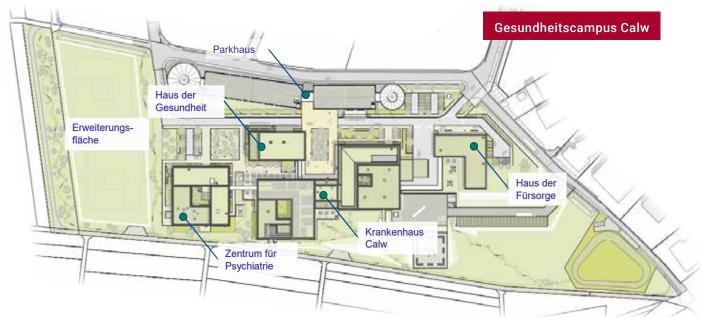
- Innere Medizin mit onkologischer Ambulanz und 24/7-Linksherzkathetermessplatz
- Orthopädie und Unfallchirurgie (inklusive lokalem Traumazentrum)
- · Anästhesie und Intensivmedizin
- Schmerztherapie (ambulant und stationär)
- · Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Zentrale Notaufnahme mit OP-Bereitschaft 24/7/365
- Geriatrischer Schwerpunkt mit Alterstraumatologie und demenzsensibler Ausrichtung
- Radiologische Gemeinschaftspraxis
- MVZ Gesundheitszentrum Calw mit den Fachrichtungen Innere Medizin, Rheumatologie und Chirurgie
- MVZ Neurologie
- MVZ Neurochirurgie
- Notarztstandort

Der Gesundheitscampus wird durch die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ergänzt, die 29 Behandlungsplätze für stationäre

> PatientInnen, bis zu zwölf Behandlungsplätze für tagesklinische PatientInnen, eine Tagesklinik für Kinderund Jugendpsychiatrie mit zehn Behandlungsplätzen sowie eine Psychiatrische Institutsambulanz aufweist. Ein Gebäude mit einem nephrologischen Centrum inklusive 25 Dialyseplätzen, Kurzzeitpflege und Kindergarten für die MitarbeiterInnen des Gesundheitscampus wird derzeit entwickelt. Das Haus der Gesundheit mit Apotheke, Facharztpraxen, AOK-Gesundheitszentrum, Physiotherapie sowie Hausärztlichem

Primärversorgungszentrum (ein Förderprojekt des Sozialministeriums Baden-Württemberg) ergänzt das breite Spektrum noch. Zudem sind ein Pflegestützpunkt des Landkreises und ein Konferenzbereich vorgesehen. Ein Parkhaus mit 356 Auto-Stellplätzen sowie ein integrierter Bike-Safe mit 122 Fahrradstellplatzen runden das Angebot auf dem Gesundheitscampus Calw ab.





Der Gesundheitscampus zielt auf eine patientenorientierte und sektorenübergreifende Zusammenarbeit verschiedener Professionen ab. Die Vernetzung des ambulanten und stationären Sektors steht im Mittelpunkt. Um eine möglichst enge Verzahnung in der Gesundheitsversorgung zu ermöglichen,

werden alle Abteilungen räumlich miteinander verbunden – der Patient/die Patientin profitiert von möglichst kurzen Wegen und zentralen Strukturen.

Die Gesamtinvestition für Klinikneubau und Gesundheitscampus beläuft sich auf rund 160 Millionen Euro.

Die netzseitige Infrastruktur für Gas, Wasser und Strom wurde und wird vom Team der ENCW konzipiert, geplant und umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist hierbei die kooperative, partnerschaftliche und fachmännische Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.









feel free - free-floating in Stuttgart

Ein Pilotprojekt der deer

uch im ländlichen Raum gibt es aus vielen verschiedenen Gründen immer mehr Nutzerlnnen von E-Carsharing-Angeboten. In urbanen Ballungszentren wie Stuttgart ist der Besitz eines eigenen Fahrzeugs inzwischen aufgrund der Parkund Verkehrssituation unattraktiv geworden. Des Weiteren stellt sich die Frage: Warum sollen die zum Teil recht hohen Unterhaltskosten für ein Auto bezahlt werden, das die meiste Zeit des Tages ohnehin ungenutzt am Straßenrand steht? Deshalb wird es für immer mehr Verkehrsteilnehmer interessant und relevant, ein E-Carsharing-Angebot zu nutzen.

Bisher lag der Fokus bei der deer auf dem stationsflexbiblen E-Carsharing im ländlichen Raum, bei dem die knapp 10.000 KundInnen ihre Fahrten mit einem E-Fahrzeug innerhalb des deer-Mobilitätsnetzes an einer der 250 deer-Ladestationen in über

200 Kommunen starten und beenden können. Jetzt startete die deer innerhalb eines Pilotprojekts mit einem free-floating-Angebot.

Bei diesem Projekt sind die Nutzerlnnen an keine festen Stellplätze der deer gebunden, sondern die Fahrzeuge werden auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt.





sind Fahrten aber selbstverständlich auch außerhalb von Stuttgart möglich.

Die Buchung erfolgt denkbar einfach und unkompliziert: Wer sich vorab registriert und seinen Führerschein verifiziert hat, kann jederzeit (24/7) unter der 07051 1300120 anrufen, damit die Buchung eingestellt werden kann. Sobald ein Interessent vor einem deer-Fahrzeug steht, prüft das Team der deer, ob das gewünschte Fahrzeug verfügbar ist. Sollte dieses bereits gebucht sein, wird ein direkt in der Nähe befindliches Fahrzeug gesucht und gebucht.

Und das zu fairen und attraktiven Konditionen:

• Erste 30 Minuten 4.95 Euro

 Stundentarif 9.90 Euro

 Tagestarif 69,90 Euro für 24 Stunden

 Wochenendtarif 109.90 Euro

Von Fr. 17 Uhr bis So. 21 Uhr

Neue Ladesäulen im Stadtgebiet von Calw

s ist speziell in Calw schon "Lsehr auffällig, wie der Anteil an E-Fahrzeugen stetig und schnell zunimmt", findet Selina Söhner, Teamleiterin bei der deer.

"Und da ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch permanent und konsequent das Ladenetz ausbauen. Besonders gefreut hat es uns, dass wir aufgrund des Förderprogramms ,Ladeinfrastruktur vor Ort' des Bundes in der jüngsten Vergangenheit sechs neue Ladestationen im Stadtgebiet in Calw in Betrieb nehmen konnten."

In der Präambel des Förderprogramms ist zu lesen: "Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂ -Emissionen und damit zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie zur Reduzierung lokaler Schadstoff- und Lärmemissionen. Daneben hat die Stärkung der Elektromobilität auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen und stärkt den Transformationsprozess der Automobilindustrie."



Die neuen Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten mit 22 kW befinden sich an folgenden Stellen:

Höhenring 46-48 Alzenberg:

• Stammheim: Parkplatz beim Freibad, Mühläcker-

straße und Holzbronner Straße

 Heumaden: Ecke Breslauer Straße/Leipziger Straße

Wimberg: Waldsiedlung Weißtannenstraße

Kooperation mit der Motorworld wird ausgebaut



egonnen hat D die Zusammenarbeit ursprünglich mal mit einer Ladesäule in der Motorworld in Böblingen, wurde dann in München fortgesetzt, wo auch gleich ein deer-Büro integriert wurde, woraufhin dann der Standort in Rüsselsheim in Betrieb ging.

Ab sofort ist die deer auch am exklusiven Standort der Motorworld Village Metzingen am Rande der Schwäbischen Alb in unmittelbarer Nähe der international bekannten Outlet-City Metzingen vertreten.









Die Freibadsaison 2023 läuft

Seit Mitte Mai heißt es wieder: eintauchen in das erfrischende Nass im größten Pool der Region. Die BesucherInnen dürfen sich auch dieses Jahr wieder auf tolle Events im Freibad in Calw-Stammheim freuen.

Bereits zum siebten Mal findet am Samstag, 22. Juli, im und rund um das Freibad der Calwer Kinder- und Jugendtriathlon statt. 2022 waren die 160 Startplätze innerhalb von wenigen Wochen restlos aus-

gebucht und auch in diesem Jahr erwartet der Veranstalter, die Triathlon-Abteilung des TSV Calw v. 1846 e.V., einen ähnlichen Zuspruch. Das Freibad wird am 22. Juli für den Publikumsverkehr erst um 14 Uhr öff-

nen und ermöglicht dem Triathlon-Nachwuchs so beste Bedingungen für einen traumhaften Wettkampf. "Über die Unterstützung der Stadtwerke sowie des Freibad-Personals freuen wir uns sehr", macht der Leiter der Triathlon-Abteilung, Stefan Szilvasi, deutlich. Er ergänzt: "Für die Kinder und Jugendlichen wird das erneut ein unvergesslicher Tag werden."

> Mehr Informationen zum 7. Calwer Kinderund Jugendtriathlon gibt es hier: www.triathlon-calw.de/kindertriathlon-3

Am 27. August findet in Kooperation mit dem Radiosender "Neue Welle" das legendäre Einhornspringen statt. Weitere Infos gibt es demnächst auf der Internetseite des Freibads: www.freibad-stammheim.de

Wie gewohnt werden die BesucherInnen wieder mit einem umfangreichen gastronomischen Angebot verwöhnt. "Sehr gefragt sind dann bestimmt auch wieder die Wraps", freut sich die Gastro-Chefin Petra Hagen auf die kommende Saison. "Diese bieten wir wieder mit Thunfisch, Schinken und Käse oder als vegetarische Version an. Aber natürlich gibt es auch die klassischen Pommes und gegrillte Würstchen. Und es wird beim Kinderplanschbecken dieses Jahr wieder einen Kiosk geben, an dem Getränke, Eis und Süßigkeiten angeboten werden."



Moderne Parkabfertigungsanlagen werden installiert

In den nächsten Wochen wird sich in den Calwer Parkhäusern in der Innenstadt einiges tun. Denn die "alten" Schrankensysteme werden abgebaut und durch innovative und moderne Parkabfertigungsanlagen ersetzt. Zukünftig muss bei der Einfahrt kein Parkschein mehr gelöst werden. Stattdessen erkennt das neue System das Kennzeichen des Fahrzeuges. Vor der Ausfahrt wird dann am Kassenautomat das Kennzeichen eingeben und die Parkgebühr bezahlt. Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Bezahlung. So kann man die Parkgebühr per Karte, App oder Smartphone bezahlen, aber auch in bar.

Insgesamt wird der Park- und Bezahlvorgang für die NutzerInnen so deutlich einfacher und angenehmer. Das Fazit von Oberbürgermeister Kling ist deshalb eindeutig: "Wir freuen uns sehr, wenn wir auch hier mit dem Fortschritt gehen - und dadurch attraktivere Parkmöglichkeiten schaffen. Denn je mehr die Parkhäuser angenommen werden, desto mehr BesucherInnen haben wir in der Stadt, desto weniger Autos in den Verkehrsflächen und Fußgängerzonen und desto mehr Aufenthaltsqualität."



WANDERN IN DER REGION

Tourenvorschläge aus dem Nördlichen Schwarzwald mit dem deer e-Carsharing entdecken

Wussten Sie, wie schön unsere Region ist und wie viele Wandermöglichkeiten Sie vor Ort haben? Tatsächlich sind es über 1.400 Kilometer ausgeschilderte Wege im Nördlichen Schwarzwald. Dank der Arbeit des Schwarzwaldvereins sind die Wege bestens ausgeschildert und bieten eine gute Orientierung. Neben Qualitätsund Premiumwegen sowie AugenBlickRunden mit schöner Aussicht gibt es noch so viel mehr zu entdecken.

Deshalb haben wir gleich mal drei Tourenvorschläge für Sie ausgewählt.







Actionbound "Historische Waldberufe"

Entdecken Sie die Welt der alten Waldberufe auf dem Rundwanderweg in Enzklösterle! Die etwa acht Kilometer lange Tour ist ideal für Familien und bietet viele interessante Informationen über die Flößerei, das Kienrußbrennen und das Wiedendrehen. Doch das Beste: Die Tour wird durch die kostenlose App "Actionbound" zu einer digitalen Schnitzeljagd. Entlang des Weges werden über Texte, Fotos und Audiodateien spannende Einblicke in die historischen Waldberufe gewährt. Während der Wanderung können Sie Fragen beantworten und Punkte sam-

meln, um am Ende das Rätsel zu lösen. Die Antwort können Sie auf einer Postkarte bei der Tourist-Information eintragen. Unter allen Teilnehmenden wird am Ende der Wandersaison ein Gewinn verlost. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf diese abenteuerliche Reise in die Vergangenheit ein!

Länge: 8,2 km (kann abgekürzt werden) | Dauer: ca. 3 h

Schwierigkeit: mittel

deer-Ladestation: Enzklösterle an der

Mehrzweckhalle

Start & Ziel: Tourist-Information Enzklösterle







Qualitätsweg "Ins Tal der Lehmänner"

Seit 2022 ist dieser Rundwanderweg als Traumtour zertifiziert - und das zu Recht! Die Tour bietet herrliche Aussichten, malerische Wälder und verwunschene Bachläufe. Gleich zu Beginn erwartet Sie vom Aussichtsturm in Dobel aus eine wundervolle Fernsicht, bevor es auf schmalen Pfaden durch den schattigen Wald hinab ins Eyachtal geht. Hier lädt ein Rast- und Grillplatz am ehemaligen Lehmannshof zu einer ausgiebigen Pause ein. Weiter geht es auf einem wurzeligen Pfad entlang der wilden Eyach bis zum Gasthof Eyachmühle,

wo Sie einkehren können. Entlang des Mannenbächles führt der Weg dann wieder hinauf nach Dobel, wo Sie ein letztes Mal die Fernsicht genießen oder in einem der Gastronomiebetriebe einkehren können. Erleben Sie diese abwechslungsreiche Tour und lassen Sie sich von der Natur verzaubern!

Länge: 12,9 km | Dauer: ca. 4 h

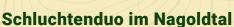
Schwierigkeit: schwer

deer-Ladestation: Dobel am Kurhaus Start & Ziel: Tourist-Information Dobel /

Sonnentor







Erleben Sie zwei spannende Schluchten auf einer Streckenwanderung! Die Wolfsschlucht oberhalb des Hirsauer Teilortes Ernstmühl beeindruckt mit einer fast alpinen Landschaft, in der sich Steine, Baumstämme und Wasserläufe stetig verändern. Der Pfad führt durch einzigartige Gesteinsformationen und bietet tolle Einblicke in die Schlucht. In der lebendigen Monbachschlucht, besonders bei Familien beliebt, führt der Pfad über Stock und Stein entlang kleiner Wasserstellen und moosbewachsener Steine. Die Abgeschiedenheit von Verkehr und Lärm macht die Schlucht zu einem besonderen Naturerlebnis. Bevor es losgeht, lohnt sich ein Abstecher zur historischen Klosteranlage St. Peter und Paul sowie zum Klostermuseum im Kloster St. Aurelius in Hirsau. Entdecken Sie die Natur und Geschichte dieser schönen Gegend!





Länge: 14,5 km | Dauer: ca. 4 h

Schwierigkeit: mittel

deer-Ladestationen: Hirsau beim Finanzamt /

Bad Liebenzell in der Bahnhofstraße Start: Bahnhof Hirsau oder Kloster Hirsau Ziel: Bahnhof Monbach/Neuhausen



Nichts dabei, oder Interesse an weiteren Touren? Dann finden Sie auf www.mein-schwarzwald.de eine riesige Auswahl aus dem Nördlichen Schwarzwald





Mehr Mobilität mit weniger Fahrzeugen – ökologisch und ökonomisch optimiert.

Das ist unser Antrieb, um die Verkehrs- und Klimawende aktiv anzugehen.

* Der Sonderpreis gilt ausschließlich für KundInnen, die einen Ökostromvertrag bei einer unserer Partnergesellschaften ENCW, schwarzwald energy oder EnWdS haben.

